

Sitzungsvorlage
Gemeinderat

zu TOP 15 öffentlich (Presse: ja)	Amt Rechnungsamt
zu TOP nichtöffentlich	Aktenzeichen: 360.231 - Mat
Sitzung am: 24.09.2019	Datum: 13.09.2019
Antrag des Narrenvereins Pfiffikus auf Zuschuss für Häskosten	

Der Narrenverein Pfiffikus e.V. hat mit Schreiben vom 05.08.2019 um Bezuschussung der Häskosten für Neumitglieder in Höhe von 6.000 € gebeten. Das entsprechende Schreiben wurde den Gemeinderäten bereits per Mail am 09.08.2019 weitergeleitet und ist als Anlage auch dieser Sitzungsvorlage beigelegt.

In der jüngeren Vergangenheit wurden für die Vereinsuniformen, Kostüme, Narrenhäse Masken und für die Anschaffung von Vereinsbekleidung/Dienstkleidung keine Zuschüsse gewährt. Die letzten entsprechenden Zuschussgewährungen liegen bereits etliche Jahre zurück. Aus einem Nachweis der von der Gemeinde Hilzingen gewährten Investitionszuschüssen wurde letztmalig im Jahr 1995 die Anschaffung von Uniformen des Narrenvereins Pfiffikus – mit 15 % bezuschusst. Seither wurden keine entsprechenden Zuschüsse mehr gewährt.

So wurde am 27. Mai 2003 ein Zuschussantrag der Gülläpumpä-Bänd Hilzingen e.V. zur Anschaffung von neuen Kutten und am 12. Oktober 2004 ein Antrag des Musikvereins Binnigen e.V. auf Zuschussgewährung für die Anschaffung einer neuen Uniform vom Gemeinderat abgelehnt.

Bezüglich der Gewährung von Investitionszuschüssen wurde vom VFA am 04.07.2017 beschlossen, "... am Grundsatzbeschluss, keine Investitionskostenzuschüsse mehr an Vereine zu bezahlen, festzuhalten, so dass der Gemeinderat im Rahmen seiner Beratung und Beschlussfassung eine Einzelfallentscheidung treffen kann, sowohl darüber, ob eine Förderung gewährt wird als auch über deren mögliche Höhe."

Als Einzelfallentscheidungen wurden zuletzt der Anbau an das bestehende Sportlerheim des SV Riedheim und der Garagenbau der Pfadfinder mit 10 % der tatsächlichen Ausgaben (ohne Eigenleistungen) bezuschusst.

Außerdem wurde in der Gemeinderatssitzung am 09.04.2019 dem Antrag der Narrenvereinigung Hegau - Bodensee auf Sponsoring des neuen Fasnachtsmuseums gefolgt und beschlossen, dass die Gemeinde Hilzingen einen Zuschuss in Höhe von 1 Euro pro Einwohner gewährt.

Entsprechend dem geltenden Grundsatzbeschluss legt die Verwaltung dem Gemeinderat den Antrag des Narrenvereins Pfiffikus zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Aus Sicht der Verwaltung dürfte sich der Grundsatzbeschluss aus 2017 aber eher auf bauliche Investitionen beziehen. Eine analoge Anwendung, verbunden mit einer Bezuschussung der Häskosten des Narrenvereins Pfiffikus in Höhe von 10 % der tatsächlichen Ausgaben, kann somit nicht empfohlen werden. Dies nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass wie oben geschildert, die Beschaffung von Uniformen, Kutten, Kostümen und Narrenhäs zuletzt vor 24 Jahren bezuschusst wurde. Außerdem sollte vermieden werden, hier einen Präzedenzfall zu schaffen.

Beschlussvorschlag:

Aus den oben genannten Gründen schlägt die Verwaltung vor, die Häskosten des Narrenvereins Pfiffikus e.V. nicht zu bezuschussen.



Stefan Mattes
Rechnungsamtsleiter



Rupert Metzler
Bürgermeister

Bürgermeisteramt Hilzingen	Bürgerst.
Eing.: - 5. Aug. 2019	
HA / OA	RA / SteA
OBA / BV	



Narrenverein Pfiffikus e.V. Hilzingen, Postfach 1110, 78245 Hilzingen

Antrag auf Zuschuss für Häskosten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Metzler,
sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates,

Das Brauchtum der Fasnacht hat in Hilzingen eine lange Tradition. Bis in das Jahr 1860 können Aktivitäten nachgewiesen werden und der Narrenverein Pfiffikus e. V. kann selbst auf eine über 120jährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Leider hatte der Verein in den letzten Jahren mit großen personellen Schwierigkeiten zu kämpfen. So war es noch bis vor wenigen Monaten ungewiss, ob die Fasnacht mit ihren charakteristischen Figuren auch für spätere Generationen erhalten bleibt. Aus verschiedenen Gruppierungen haben sich nun engagierte Bürger zusammengetan, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Nun, nach einem grundlegenden Neustart im Juli 2019, hat der NV Pfiffikus ein ausgetauschtes Führungsteam und man erfreut sich an einem Zulauf von aktuell über 70 erwachsenen Neumitgliedern und etwa 50 Kindern. Weitere Interessenten haben sich bereits angekündigt, so kann es sein, dass diese Zahl weiter ansteigt. Allesamt Hilzinger Bürger, größtenteils komplette Familien, die den Fortbestand des Traditionsvereins und natürlich das Brauchtum der Fasnacht für die Zukunft sicherstellen.

Der erfreulich große Zulauf bringt für den neu aufgestellten Verein aber auch so manche Hürde mit sich. Die Neumitglieder müssen mit neuen Häs ausgestattet werden, die in den kommenden Monaten in vielen Arbeitsstunden selbst hergestellt werden sollen. Der Verein kann zwar auf einen bestehenden Kassenstand von etwa 12.000 Euro zurückgreifen, allerdings belaufen sich nur die Materialienkosten (für 100 Kostüme) bereits auf ca. 30.000 Euro. Ein Teil kann durch finanzielle Beteiligung der Mitglieder von 150 Euro / Erwachsener und 50 Euro / Kind finanziert werden. Da zusätzlich noch Mitgliedsbeiträge fällig werden, werden Familien bei Vereinseintritt mit mehreren Hundert Euro belastet und daher sind höhere Beiträge nicht sozialverträglich. Ein Teil möchte man daher möglichst über die Sponsorengewinnung und zukünftige Veranstaltungen erwirtschaften. Dennoch bleibt für den Verein und somit auch für die neue Vorstandschaft aktuell ein großes finanzielles Risiko und daher möchten wir die Gemeinde um eine Bezuschussung von 6.000 Euro bitten. In dieser Ausnahmesituation würden Sie uns sehr unterstützen, den NV Pfiffikus als Traditionsverein zu erhalten. Zusätzlich auch die, von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe erklärte alemannische Fasnacht, in unserem Kernort bewahren. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Kathrin Graf